

### **PATH finanziert Intercells Entwicklungsprogramm gegen Lungenentzündung**

- » USD 7,3 Mio. für Intercells präklinische Entwicklungsarbeit mit dem Ziel, den Impfstoff in die klinische Entwicklungsphase zu überführen.
- » *S. pneumoniae* ist der Auslöser von Lungenentzündung und Sepsis – ein vor allem für Kinder und ältere Menschen lebensbedrohlicher Erreger.
- » Das Projekt umfasst die gemeinsame Entwicklung eines Impfstoffs gegen Lungenentzündung, der vor der Mehrheit der Erregerstämme schützen soll. Der Impfstoff soll auch ärmeren Entwicklungsländern zu einem günstigen Preis zugänglich gemacht werden.

**6. September 2006 (Wien, Österreich)** – Die Intercell AG und PATH ([www.path.org](http://www.path.org)), eine amerikanische Non-Profit Organisation, die sich für Lösungen von globalen Gesundheitsproblemen einsetzt, gaben heute eine Vereinbarung zur weiteren Entwicklung von Intercells Impfstoff gegen Lungenentzündung bekannt. Intercell erhält aus der Zusammenarbeit eine erste Zahlung von USD 7,3 Mio. für die weitere präklinische Entwicklung des Impfstoffes. Eine zusätzliche finanzielle Unterstützung in späteren Entwicklungsphasen ist möglich. Intercell und PATH haben sich bereit erklärt, den Impfstoff gemeinsam durch die klinische Entwicklung bis zur Zulassung zu führen.

PATH wird das bereits laufende Entwicklungsprogramm von Intercells auf Proteinen basierenden Impfstoff gegen Lungenentzündung finanziell unterstützen, was einen rascheren Fortschritt in den präklinischen Studien ermöglichen soll. Das Impfstoffprogramm basiert auf Intercells eigener Antigen Identifizierungstechnologie (AIP®) und zielt auf den weltweit größten Auslöser von Lungenentzündung, bakterieller Sepsis und Meningitis ab.

Im Zuge der Vereinbarung wird Intercell den Impfstoff durch die Entwicklungsphase führen und den Impfstoff auch für betroffene Personen in ärmeren Entwicklungsländern zu einem geringen Preis zugänglich machen. In vielen dieser Entwicklungsländer ist dieser Krankheitserreger der Hauptgrund für die hohe Sterblichkeitsrate bei Kindern.

Weltweit sterben jährlich etwa 1 Million Menschen an einer Infektion durch Pneumokokken; Kinder, die jünger als 5 Jahre sind, sind am häufigsten betroffen. Intercell behält in den Industrieländern alle Rechte sowohl am Kinderimpfstoff als auch an der Formulierung eines Impfstoffs für Erwachsene zum Schutz vor Pneumokokken-Infektionen. Die derzeit am Markt erhältlichen Impfstoffe, hauptsächlich außerhalb der USA, decken nur eine beschränkte Anzahl der verschiedenen Erregerstämme ab; Entwicklungsländer können sich diese Impfstoffe nicht leisten.

"Wir freuen uns, dass PATH nach einer umfassenden Analyse im Sektor unser Impfstoffprogramm als einen viel versprechenden neuartigen Ansatz zur Vorbeugung von Infektionen durch *S. pneumoniae* ausgesucht hat. Mit PATH haben wir einen sehr



erfahrenen und engagierten Partner für unser Impfstoffprojekt gewonnen", kommentiert Gerd Zettlmeissl, CEO der Intercell AG.

"Intercells innovativer, auf Proteinen basierender Impfstoff ist ein aussichtsreicher Kandidat, um Kinder in Entwicklungsländern zu schützen", so John Boslego, Direktor der Entwicklung von Pneumokokkus-Impfstoffen bei PATH. "Wir bei PATH haben besonderes Interesse daran, einen Impfstoff zu entwickeln, der Kindern einen umfangreichen Schutz vor der Infektion durch mehrere einzelne Serotypen bietet."

## **PATH**

PATH ist eine gemeinnützige Organisation mit mehr als 27 Jahren Erfahrungen im globalen Gesundheitsbereich. Das amerikanische Unternehmen mit Sitz in Seattle verfolgt das Ziel, globale Gesundheitsprobleme zu lösen. PATH arbeitet engagiert an vielen verschiedenen neu entstandenen oder bestehenden Gesundheitsproblemen, wozu auch Kindergesundheit, Infektionskrankheiten, Impfstoffe und Immunisierung zählen.

Im April 2006 gab PATH den Beginn des Projekts zur Entwicklung eines auf Proteinen basierenden Impfstoffs gegen *S. pneumoniae* bekannt. Dieses Projekt soll die Entwicklung eines neuen Impfstoffs, der eine umfassende Anzahl von Pneumokokkus-Stämmen anspricht, ermöglichen und vorantreiben. Das Programm wird von einer fünfjährigen Förderung der Bill & Melinda Gates Foundation in einer Gesamthöhe von USD 75 Mio. unterstützt.

Weitere Informationen zu PATH finden Sie auf [www.path.org](http://www.path.org)

## **Intercell AG**

Die Intercell AG ist ein wachsendes Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen-Identifikationsprogramm (AIP®) ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme. Zusätzlich hat Intercell einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvans – IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Die Antigene und IC31™ werden aber auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie Novartis AG, Sanofi Pasteur S.A., Merck & Co., Inc., Kirin Brewery Co. Ltd. und dem Statens Serum Institut eingesetzt.

Zu den Produktkandidaten der Intercell AG zählen ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis (klinische Phase III), der in einer eigenen GMP-Produktionsanlage hergestellt wird und ein Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase II). Die breite Produktpipeline enthält außerdem in Partnerschaft entwickelte Impfstoffe gegen Tuberkulose (klinische Phase I) und S. aureus (klinische Phase I) sowie weitere präklinische Produktkandidaten. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol „ICLL“.

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.intercell.com](http://www.intercell.com)

### **Kontakt Intercell AG**

#### **Intercell AG**

Katharina Wieser

Head of Corporate Communications

Campus Vienna Biocenter 2 – A-1030 Wien

T: +43-1-20620-303 – [kwieser@intercell.com](mailto:kwieser@intercell.com)

*This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.*